

Brockes, Barthold Heinrich: Von den Farben (1730)

1 Fällt es durch ein Chrystall, das gantz durchsichtig, rein,
2 In welchem nichts, das ihnen gleich, zu finden.
3 Daselbst nun können wir den Rückbruch nicht ergründen,
4 Durch den so schnellen Glantz,
5 Der fast das Aug erschreckt.
6 Es wird der Farben Schmuck vom Regen-Bogen, gantz
7 In einem Prisma, uns entdeckt.

(Textopus: Von den Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6547>)